

Cine Tirol Film Commission

Die Cine Tirol Film Commission wurde 1998 als Initiative der Tirol Werbung bzw. des Landes Tirol gegründet und ist ein Geschäftsfeld der Tirol Werbung GmbH sowie regionaler Ansprechpartner für alle Filmschaffenden aus dem In- und Ausland, die mit der Herstellung von audiovisuellen Produktionen, insbesondere Kino- und Fernsehfilmen in Tirol befasst sind und Informationen, Dienstleistungen und Unterstützung benötigen. In diesem Sinn ist Cine Tirol zentrale Anlaufstelle im Zusammenhang mit Filmproduktionen in Tirol und versteht sich als professioneller Partner zur Realisierung von erfolversprechenden Filmprojekten. Cine Tirol arbeitet aktiv am und im Netzwerk öffentlicher Stellen und privater Unternehmungen unter Nutzung der einschlägigen Branchen- und Standortkenntnisse sowie unter Einbeziehung der regionalen Tourismusverbände und weiterer Partner in Tirol. Cine Tirol ist Mitglied der AFCI (Association of Film Commissioners International) sowie Gründungsmitglied der EUFCN (European Film Commissions Network) und der AFC&F (Austrian Film Commissions & Funds).

Ziel von Cine Tirol ist die internationale Positionierung Tirols als führendes Filmproduktionsland der Alpen und die Akquisition zahlreicher und vielfältiger Spiel-, Dokumentar- und Werbefilme sowie Fotoshootings und Musikvideos aus dem In- und Ausland. Die Tätigkeiten von Cine Tirol sollen der Gestaltung und Entwicklung des Filmlandes Tirol dienen, den Standort Tirol für die internationale Filmbranche beispielsweise im Rahmen von Filmfestivals und anderen Fachveranstaltungen bewerben sowie die Realisierung von Dreharbeiten in Tirol ermöglichen und erleichtern. Dadurch sollen auch die Qualität der Film- und Fernsehproduktionen gehoben bzw. die Leistungsfähigkeit der österreichischen und in besonderem Maße der Tiroler Filmwirtschaft gesteigert werden. Darüber hinaus sollen diese Tätigkeiten auch einen Beitrag zur Stärkung des audiovisuellen Sektors in Europa als Teil einer vielfältigen Kulturlandschaft leisten.

Die Kommunikations- und Marketingmaßnahmen werden auf der Basis des jährlichen Businessplans definiert – darunter fallen Cine Tirol Präsentationen in Filmmetropolen im In- und Ausland, Teilnahmen an internationalen Filmfestivals u.a. in Berlin und Cannes, Fachmessen und Koproduktionstreffen u.a. in Los Angeles und London, Direct Mailings mit Cine Tirol Promocards und Cine Tirol Kalender sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Networking und www.cine.tirol.

Personen, die sich besondere Verdienste um das Filmland Tirol erworben haben, werden mit dem Cine Tirol Award ausgezeichnet – die bisherigen Preisträger sind Jean-Jacques Annaud, Dieter Kosslick, Tobias Moretti, Erich Hörtnagl, Helmut Groschup, Felix Mitterer, Harald Krassnitzer, Georg Riha, Kristina Trapp, Joseph Vilsmaier, Hans Sigl, Kristina Sprenger, Jakob Falkner und Josef Margreiter.

Seit Gründung von Cine Tirol im Jahre 1998 konnten rund 1000 Filmproduktionen aus nah und fern nach Tirol geführt werden. Highlights dieser Produktionen sind u.a.

die **Kinofilme** „James Bond 007 – SPECTRE“, „Downhill“, „Madison“, „Eddie the Eagle – Alles ist möglich“, „Point Break“, „Snowpiercer“, „Powder Girl“, „Stars in the Winter Sky“, „Tiger Zinda Hai“, „Yuvvraaj“, „Saaho“, „Wie im Himmel“, „Die fetten Jahre sind vorbei“, „Last Holiday“, „In 3 Tagen bist du tot 2“, „xXx – Triple X“, „Der Architekt“, „März“, „Das Geheimnis der Schneekönigin“, „Rise up and Dance!“, „Vals“, „Extreme Ops“, „Die Freiheit des Adlers“, „Lapislazuli – Im Auge des Bären“, „Bergkristall“, „Vollgas“, „2 Kinogesichter“, „Vals“, „Home is here“, „Die Skitour“, „Helden in Tirol“, „Flashback“;

die **Fernsehproduktionen** „Der Schandfleck“, „Schwabenkinder“, „Franz und Anna“, „Gefährliche Gefühle“, „Gipfelsturm“, „K2“, „Die Lawine“, „Crazy Canucks“, „Das Weihnachtsekel“, „Der letzte Kronzeuge“, „Ausgelöscht“, „Gletscherblut“, „Der Bär ist los“, „Die Hüttenwirtin“, „Die Wanderhure“, „Die Hebamme – Auf Leben und Tod“, „Die Aufnahmeprüfung“, „Der Meineidbauer“, „Stille“, „Fremder Feind“;

die **TV-Reihen** „Tirol Tatort“, „Landkrimi“, „Im Tal des Schweigens“, „Wilder Kaiser“, „Da wo die Berge sind“, „Der Metzger“, „Team Alpin“ und

die **TV-Serien** „Der Bergdoktor“, „SOKO Kitzbühel“, „Pardes Mein Hai Mera Dil“ und „Powder Park“ sowie

die **Dokumentarfilme** wie „Glockner – Der schwarze Berg“, „Unterwegs nach...Heimat“, „Vom Leben am Steilhang“, „Im Reich des Steinadlers“, „Der Inn“, „Schnee“, „Wildes Innsbruck“, „Streif – One Hell of a Ride“;

dazu noch **Kurzfilme** von meist jungen Filmschaffenden aus dem In- und Ausland wie z.B. „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“, aber auch

Werbefilme führender Firmen und Marken wie BMW, Porsche, Jaguar, Mercedes, Volkswagen, Opel, Suchard, Coca Cola, Pepsi, Sony Ericsson, Tchibo, Karstadt, Napapijri, Scania, Shell, Garmin, Samsung, Telekom sowie zahlreiche

Musikvideos wie „Perfect“ von Ed Sheeran, „Ohne Dich“ von Rammstein, „Parasol Peak“ von Manu Delago und „Enni soni“ aus dem Bollywoodfilm „Saaho“!

Der wirtschaftliche Effekt durch produktionsbedingte Ausgaben in den einzelnen Tiroler Regionen erreichte bisher beeindruckende Größen, hinzukommen noch höchst erfreuliche mediale und filmtouristische Effekte für das „Filmland Tirol“.

Einige von Cine Tirol unterstützte Filmprojekte wurden mit cineastischen Auszeichnungen gewürdigt - darunter die Oscar-Nominierung für „Wie im Himmel“, der Silberne Leopard für „März“, der Deutsche Filmpreis für „Die fetten Jahre sind vorbei“ und „Der Architekt“, der deutsche

Fernsehpreis für „Schwabenkinder“, die Romy für „Unterwegs nach...Heimat“, „Streif – One Hell of a Ride“ und „Tatort: Baum der Erlösung“, die Goldene Kamera für „Der Bergdoktor“, den Prix Europa für „Das Wunder von Wörgl“, Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste für „Fremder Feind“.

Die bisherigen Erfolge haben zu einer großen Aufmerksamkeit der internationalen Filmszene für das „Land im Gebirg“ geführt – nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern weit über Europa hinaus bis in die Filmindustrien in den USA, Kanada, Brasilien, Korea, Russland, Vereinigten Arabischen Emiraten, Indonesien, Japan, Indien und China.

Cine Tirol konnte auch einen Beitrag zur Entwicklung der Filmfestivals in Tirol leisten – das Internationale Filmfestival Innsbruck (IFFI), das Filmfest St. Anton am Arlberg, das Filmfestival Kitzbühel, das Innsbruck Nature Festival FILM, das Politfilmfestival, die Diametrals und weitere Veranstaltungen wie das Open-Air-Kino im Zeughaus werden von Cine Tirol unterstützt.

Weiters veranstaltet Cine Tirol in regelmäßigen Abständen Drehbuch- und Filmtourismusseminare bzw. lädt Tiroler Filmschaffende zu Meetings ein, um über zweckdienliche Maßnahmen zur Bewerbung des Filmlandes Tirol bzw. über anstehende Filmproduktionen zu berichten und so auf Beschäftigungsmöglichkeiten zu verweisen.

Die Tätigkeiten von Cine Tirol umfassen:

- **Cine Tirol Promotion zur Bewerbung Tirols als idealer Drehort für nationale und internationale Filmproduktionen** mit Bedarf an alpinen Drehorten im Rahmen von Filmfestivals, Fachveranstaltungen und eigenen Events bzw. durch Mailings und Sonderaktionen.
- **Cine Tirol Location Service für alle Filmprojekte** als grundsätzlich für die Filmschaffenden kostenloses Angebot von Informationen und Hilfestellungen, insbesondere durch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Drehorten in Tirol.
- **Cine Tirol Production Incentive für ausgewählte Filmprojekte in Form eines nicht rückzahlbaren Produktionskostenzuschusses**, auf vorherigen Antrag und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Hauptkriterien für einen möglichen Produktionskostenzuschuss sind der wirtschaftliche Tirol-Effekt bzw. der inhaltliche Tirol-Bezug sowie die Verwertung; wichtig ist auch die Voraussetzung, dass das Filmprojekt bereits zu 80% finanziert sein muss, bevor Cine Tirol finanziell einsteigen kann.

Unter dem „Tirol-Effekt“ versteht man unter anderem die Nutzung von Einrichtungen der Tiroler Filmbranche, die Beschäftigung der in Tirol ansässigen Filmschaffenden in künstlerischen, technischen und organisatorischen Funktionen, die Berücksichtigung von Einrichtungen der heimischen Kleinindustrie wie Werkstätten, Schneidereien, Tischlereien etc. sowie sonstige Ausgaben, die im Zuge der Filmproduktion in Tirol getätigt werden (Hotelkosten, Verpflegung, Mieten, Transport etc.).

Eine Filmproduktion hat „Tirol-Bezug“, wenn sie im Interesse des Landes liegt, wenn Tirol als Ort des Geschehens erkennbar wird und historische, kulturelle, soziale oder regionale Gegebenheiten einen wesentlichen Bestandteil der Handlung darstellen.

Anträge sind laufend möglich, über die Gewährung eines Produktionskostenzuschusses entscheidet die Geschäftsleitung der Tirol Werbung GmbH auf Empfehlung von Cine Tirol.

„Die internationalen Filmschaffenden aus nah und fern sind insbesondere von der abwechslungsreichen Schönheit der Tiroler Bergwelt, von der leichten Erreichbarkeit der (hoch)alpinen Drehorte, der vielfältigen Architektur, von der herausragenden Infrastruktur speziell der Hotellerie oft in unmittelbarer Nähe zu den Locations sowie von der gast- und filmfreundlichen Haltung der Tiroler Bevölkerung begeistert. Die bisher so guten Erfahrungen mit Filmproduktionen, die persönlichen Beziehungen zu den Filmschaffenden und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Tiroler Partnern stimmen uns sehr zuversichtlich, dass wir die Position Tirols als das führende Filmland der Alpen auch hinkünftig behaupten beziehungsweise sogar ausbauen können!“, freut sich der Cine Tirol Leiter Johannes Köck mit seinem Team.

Stand: April 2020

JOHANNES KÖCK, MA
Cine Tirol Film Commission

Tirol Werbung
Maria-Theresien-Straße 55
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.5320-180 *t*

+43.512.532092-180 *f*

+43.664.80532-180 *m*

johannes.koeck@cine.tirol *e*